

365x DRAUSSEN



Die Höllbachspreng – Urwald für Aufsteiger

Sportliche Rundtour am Falkenstein



Charakteristik

Start: Zwieslerwaldhaus
(Haltestelle Igelbus)

Ziel: Zwieslerwaldhaus

Gehzeit: 5 Stunden +
Einkehr im Falkenstein-Haus

Ausrüstung:
Knöchelhohe Wanderschuhe, evtl.
Wanderstöcke, funktionale Kleidung, evtl.
Sitzunterlage, Proviant für unser Picknick



Schwierigkeitsgrad:
schwer



Höhenmeter:
690 m / 690m



Länge:
17km

Wegbeschaffenheit:
Anfangs geschotterte Waldwege, danach
steile, felsige Pfade, bei Nässe Rutschgefahr

Beschreibung



Von **Zwieslerwaldhaus** aus steigen wir auf einem Wirtschaftsweg stetig leicht bergan durch den Fichtenwald, bis wir die Kernzone des Nationalparks Bayerischer Wald erreichen. Dort lädt uns der idyllische, dunkle **Stausee des Höllbach** ein zu einer Rastpause.

Von nun an geht's über Granitblöcke bergauf, zuerst durch den wilden Einschnitt des Bachs und dann durch das letzte Stück echten „Urwald“ in Deutschland, die **Höllbachspreng**. Dieser Hang war selbst den mutigen Waldbauern zu steil, um dort Bäume zu fällen!

Nach dem Aufstieg erreichen wir die Gipfelregion des **Großen Falkenstein (1.312 m)**, wo wir einkehren können und auf jeden Fall die Aussicht genießen !

Für den Abstieg über den Kleinen Falkenstein und das Gebiet der Steinbachfälle müssen wir uns nochmals konzentrieren, bevor uns gewaltige Buchen eines Bannwaldes auf dem letzten, flachen Wegstück nach Zwieslerwaldhaus begleiten.

Weitere Infos bei Ch. Rettenmeier, Tel. 017696 810 180, Email: ChriRett@aol.com

